

Eine gelungene Ehe

Fünf Jahre dauert die Städtepartnerschaft zwischen Vaterstetten und Trogir in Kroatien nun schon – eine Bilanz

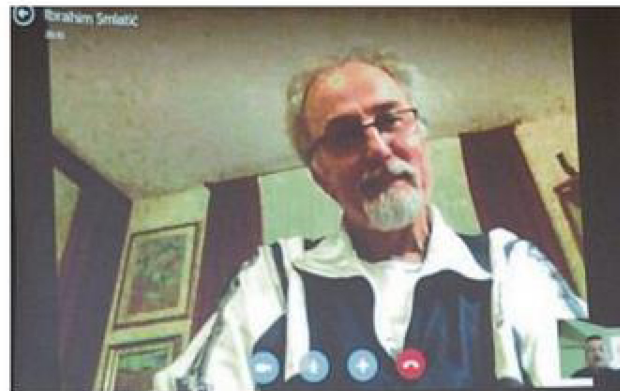
Vaterstetten – Fünf Jahre ist Vaterstetten nun Partner von Trogir in Kroatien. Und die Städteehe läuft gut, machte Michael Baier, Vorsitzender des Vereins „Partnerschaft mit Trogir in Kroatien“ bei der Mitgliederversammlung klar. In den Bereichen Bürgerbegegnungen und Kulturaustausch sei man auf einem sehr guten Weg. Außerdem befinde sich ein Austauschprogramm für Schüler und Musikschüler im Aufbau. Im organisatorischen Bereich sei sowohl in Trogir als auch in Vaterstetten noch Luft nach oben, so Baier.

Im Rahmen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit gibt es erste kleine Erfolge im Handel mit Olivenöl und Wein. Dagegen wenig tat sich

bislang im sportlichen Bereich: hier ist man über ein paar wenige Begegnungen noch nicht hinausgekommen.

Sehr erfreulich hat sich die Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnerschaftsvereinen entwickelt. Die Vorstände beider Seiten treffen sich zweimal im Jahr und erarbeiten gemeinsam die Planung der anstehenden Aktivitäten, was sich sehr positiv auf die Organisation der zahlreichen vergangenen Veranstaltungen ausgewirkt hat.

Das Jubiläumsjahr 2014 war mit Höhepunkten geradezu gespickt: Der Festabend mit dem kroatischen Tatort-Star Miroslav Nemec war blitzschnell ausverkauft und bildete einen vielbeachteten Auftakt. Einzigartig war das



Live-Grüße aus Kroatien: Per Webcam nahm auch Ibrahim Smlatić aus Trogir an der Versammlung teil. FOTO: KN

Treffen der Delegationen aus allen drei Vaterstettener Partnerstädten zum Volksfest: Mit den Freunden aus Al- lauch, Alem Katema und Trogir feierte man dort das

20-jährige Bestehen der Partnerschaft mit den Äthiopiern und fünf Jahre Städteehe mit den Kroaten.

Daran schloss sich mit dem Konzert der „Klapa Stivanja“,

einer herausragenden Frauen-Gesangsformation aus Trogir, der nächste Höhepunkt an. Natürlich sollten die Feierlichkeiten in Dalmatien dem in nichts nachstehen. Einem Auftritt der „Panzerknacker“, die die alten Mauern der UNESCO-Stadt buchstäblich zum Wackeln brachten, folgte ein nicht weniger imposantes Konzert der „Chorgemeinschaft Vaterstetten“ in der Kathedrale Sveti Lovro. Den krönenden Abschluss der Jubiläumsfeiern bildete schließlich die Übergabe eines Rosengartens in Trogir durch Vaterstettens Bürgermeister Georg Reitsberger. Dieses Geburtstagsgeschenk zum Stadtfest „Sveti Ivan“ konnte mit Unterstützung von Stefan Ruoff und

dem Vaterstettener Gartenbauverein in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein realisiert werden.

Schon jetzt sind die Vorbereitungen für das neue Partnerschaftsjahr angelaufen: Von 29. April bis 5. Mai kommen die Kroaten nach Vaterstetten zur Maibaumaufstellung. Ein Gegenbesuch ist dann für 3. bis 9. September geplant.

Eine besondere Überraschung auf der Mitgliederversammlung war eine Video-Liveschaltung nach Dalmatien. Ibrahim Smlatić vom Partnerschaftsverein berichtete über die „Kälte“ in Trogir: Zehn Grad Plus. In Vaterstetten wurden gleiche Temperaturen gemessen, freilich mit einem Minus davor. ez